

Presseinformation

29. April 2016

Arbeiten für Ortsdurchfahrt Großschönau im Zuge der B 119 beginnen

Auch Bauarbeiten an den Landesstraßen L 72 und L 8303

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der Fahrbahnschäden wird die Landesstraße B 119 im Ortsgebiet von Großschönau saniert bzw. neu gestaltet. Dabei wird auf einer Länge von rund 1.300 Metern die komplette Straßenkonstruktion der Landesstraße B 119 abgefräst und ein neuer Belag aufgebracht. Die Fahrbahn der B 119 wird entsprechend den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von bis zu 6,5 Metern ausgeführt. Weiters werden die schadhafte Gehsteige instandgesetzt sowie ein neuer Geh- und Radweg entlang der B 119 errichtet. Durch die zahlreichen Abstellflächen für Pkw und die neuen Grünflächen soll nicht nur die Verkehrssicherheit im Ortsgebiet erhöht, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet werden.

Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes wird es bis Oktober zu Fahrbahnverengungen kommen. Halbseitige Sperren werden von Ampeln geregelt. Für die Dauer von zwei Wochen ist eine Totalsperre geplant, der Durchzugsverkehr wird großräumig umgeleitet. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Weitra in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Großschönau und Baufirmen der Region durchgeführt. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten im Ortsgebiet ist Ende Oktober zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 900.000 Euro, wobei 500.000 Euro auf das Land Niederösterreich und 400.000 Euro auf die Marktgemeinde Großschönau entfallen.

Weiters werden im Gemeindegebiet von Großschönau die Landesstraße L 72 östlich von Großbotten (Richtung Jagenbach) auf einer Länge von rund 500 Metern sowie die Landesstraße L 8303 südlich von Zweres (Richtung Klingenmühle) auf einer Länge von 800 Metern auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden saniert. Die Arbeiten werden rund zwölf Wochen in Anspruch nehmen, wobei für die Asphaltierungsarbeiten Ende Mai für die Dauer von zwei bis drei Tagen eine Totalsperre der beiden Landesstraßen erforderlich ist. Die Kosten belaufen sich auf rund 180.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.



Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.